

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **109 (1991)**

Heft 40

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein  
Société suisse des ingénieurs et des architectes  
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

## Projekt Unitas: Erste Tagungen

### Europa und der Planer

Mittwoch, 20. November 1991, Hotel «Bellevue», Bern

Wie präsentiert sich der Stand der EG-Richtlinien im Bau- und Planungswesen?

Wie wirkt sich die Deregulierung der europäischen Märkte auf die schweizerische Planungsbranche aus?

Welche Herausforderungen und Chancen zeichnen sich für den freierwerbenden Ingenieur und Architekten ab?

Mit dieser Tagung informieren wir und geben Antworten auf diese wichtigen Fragen. Denn ob EWR, EG-Beitritt oder CH-Insellösung, die Öffnung des europäischen Marktes wird nicht spurlos an uns vorbeigehen.

### Der Architekt und der Ingenieur als Generalplaner und Unternehmer

Dienstag, 26. November 1991, Hotel «Limmathaus», Zürich

Führt die zunehmende Komplexität der Bauprojekte, das Bauen im Spannungsfeld Ökologie – Ökonomie, die fortschreitende Spezialisierung dazu, dass der einzelne Planer nicht mehr unternehmerisch handelt?

Wie reagiert der Planer auf die sich ändernden Anforderungen des Marktes?

Stehen dem unabhängigen Planer neben den traditionellen auch alternative Angebotsmodelle zur Verfügung?

Mit dieser Tagung zeigen wir an konkreten Beispielen, wie Projektierungsbüros zusammenarbeiten, ihre Dienstleistungen in neuen Gruppierungen und neuen unternehmerischen Formen anbieten können, um anspruchsvolle Aufgaben akquirieren und realisieren zu können.

#### Anmeldung

Bitte halten Sie sich diese Daten frei. Die detaillierten Programme und die Anmeldeunterlagen werden Ihnen Mitte Oktober zugestellt.

## National- und Ständeratswahlen

Am 20. Oktober 1991 ist Wahlsonntag. Der SIA würde es begrüßen, wenn unsere Berufe im National- und Ständerat möglichst zahlreich vertreten wären. Wir möchten Sie deshalb auf diejenigen Kandidaten aufmerksam machen, die SIA-Mitglieder sind.

Für den **Nationalrat** stellen sich folgende SIA-Mitglieder zur Wahl:

#### Aargau:

Flury Herbert, Kultur-Ing.  
Frey Ernst, Bau-Ing.  
Stamm Andreas, Arch.

#### Basel:

Meyer Theo, Arch.  
Nebiker, Hans-R., Ing. agr.

#### Bern:

Frick Martin, Bau-Ing.  
Galli Remo, Arch.  
Jermann Peter, Bau-Ing.  
Kilchenmann Klaus, El.-Ing.  
de Maddalena Karl A., Bau.-Ing.  
Markwalder Hans-R., Kultur-Ing.  
Weiss Hans, Kultur-Ing.

#### Genf:

Dessimov Hervé, Arch.  
Joye Philippe, Arch.

#### Luzern:

Senn Matthias, Bau-Ing.  
Steffen Josef, Bau-Ing.  
Theiler Georges, Masch.-Ing.

#### Thurgau:

Ruprecht Hans P., Bau-Ing.

#### Waadt:

Calama Maurice, Arch.  
Narbel Jean-M., Bau-Ing.  
Pitteloud Jean, Masch.-Ing.  
Recordon Luc, Phys.  
Schmutz Bernard, Bau-Ing.

#### Wallis:

Schmid Odilo, lic. phil.II,  
Geologe  
Schmidhalter Paul, Bau-Ing.

#### Zürich:

Graemiger Peter, Bau-Ing.  
Haegi Hans R., Ing. agr.  
Hefti Jürg, Arch.  
Jäckli Fritz, Bau-Ing.  
Jäger Jean-P., Bau-Ing.  
Jeker Ruedi, Bau-Ing.  
Kuhn Niklaus, Arch.  
Niederhauser Peter, Bau-Ing.  
Nizon Valentin, Forst-Ing.  
Sägesser Rolf, Bau-Ing.  
Spring Monika, Arch.  
Steiner Romeo, Bau-Ing.

Für den **Ständerat** stellen sich zur Wahl im Kanton *Waadt*:

Martin Jacques, Forst-Ing.

im Kanton *Wallis*:

Blötzer Peter, Bau-Ing.

## Dokumente über die Juragewässerkorrektion 1868–91 gesucht

Die Juragewässerkorrekturen sind wichtige technische Bauwerke. Der 1987 gegründete Verein «Mühle-Gesellschaft Lyss» möchte eine umfassende Dokumentation über bedeutende Werke und Persönlichkeiten des schweizerischen Wasserbaus und der Wasserwirtschaft (Jurakorrekturen I) zusammenstellen und in einem Museum der Öffentlichkeit zugänglich machen. Die Mühle-Gesellschaft Lyss bittet deshalb Firmen, Behörden und Private, die im Besitz von Dokumenten, Gemälden, Zeichnungen, Briefen, Zeitungartikeln, Plänen, aber auch von Werkzeugen und Maschinen aus dieser Zeit sind, sich mit Herrn *E. Waldmann*, Lyss, Tel. 032/84 19 88, oder Frau *A. Wüthrich*, Lyss, Tel. 032/84 13 16, in Verbindung zu setzen.

## Sektionen

### Winterthur

#### Programm Wintersemester 1991/92

Donnerstag, 14. November 1991

#### Akustische Immissionsmessungen

Prof. Dr. *E. J. Rathe*, ETHZ, Zürich

Donnerstag, 12. Dezember 1991

#### Physik im Wandel der Zeiten

Prof. Dr. *P. Cotti*, Technikum Winterthur und ETHZ, Winterthur

Donnerstag, 16. Januar 1992

#### Vom Steinbruch zum Naturwerkstein

Dr. *P. Eckardt*, Geologe, Zürich

Donnerstag, 30. Januar 1992,

#### Generalversammlung Medizin und Technik – Neue Entwicklungen

Dr. *E. Dardel*, Sulzermedica,  
Winterthur

Donnerstag, 5. März 1992

#### Architekturvortrag

Donnerstag, 19. März 1992

#### Lok 2000 – Die Entstehung einer Universallokomotive

*R. Kummrow*, dipl. Ing. ETH, SLM  
Winterthur

Alle Vorträge finden im Restaurant «Strauss», 1. Stock, statt und beginnen jeweils um 17.15 Uhr